

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **29 (1911)**

Heft 50

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnement:
 Schweiz: Jährlich Fr. 6
 2tes Semester „ 3
 Ausland: Zuschlag des Porto
 Es kann nur bei der Post
 abonniert werden
 Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
 Suisse: un an . . . fr. 6
 2^e semestre „ 3
 Etranger: Plus frais de port
 On s'abonne exclusivement
 aux offices postaux
 Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement

Redaction et Administration
au Département fédéral du commerce

Paratt 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER
(Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.))

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire
 Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Abhanden gekommene Wertpapiere (Titres disparus). — Domicile juridique (Rechtswohnort). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Mouvement des voyageurs de commerce en Suisse pendant l'année 1910. — Baumwollindustrie in den Vereinigten Staaten. — Weizenpreise. — Diskontsätze und Wechselkurse. — Taux d'escompte et cours des changes. — Generalversammlungen. — Assemblées générales. — Dividenden. — Dividendes.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurse — Faillites — Fallimenti
Konkursöffnungen (B.-G. 231 und 232.)
 Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensgegenstände Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einzugeben.
 Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.
 Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.
 Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Dichiarazioni di fallimenti

I creditori del fallito e tutti coloro che vantano pretese sui beni che sono in suo possesso, sono invitati a insinuare all'ufficio dei fallimenti, entro il termine previsto per le insinuazioni, i loro crediti o le loro pretese insieme coi mezzi di prova (ricognimenti di debito, estratti di libri ecc.), in originale o in copia autentica.
 I debitori del fallito notificheranno il loro debit entro il termine per le insinuazioni; in caso di omissione, saranno puniti a termine di legge.
 Coloro che posseggono oggetti del fallito a titolo di pegno o per altro titolo, li metteranno a disposizione dell'ufficio dei fallimenti, entro il termine per le insinuazioni, senza pregiudizio dei loro diritti di prelazione. Non facendolo, incorreranno nelle pene previste dalla legge, e, se l'omissione non fosse giustificata, anche nella perdita dei loro diritti di prelazione.
 Alle adunanze dei creditori possono intervenire anche i condebitori e fidejussori del fallito, come pure gli obbligati in via di regresso.

Kt. Zürich Konkursamt Hottingen in Zürich V (375¹)

Ausgeschlagene Verlassenschaft des verstorbenen Dr. jur. Werner Utzinger, Rechtsanwalts, von und wohnhaft gewesen in Zürich, Wytikonstrasse 43.
 Datum der Liquidationsöffnung: 6. Februar 1911.
 Erste Gläubigerversammlung: 28. Februar 1911, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Römerhof, in Zürich V (Saal).
 Eingabefrist: Bis 3. März 1911.
 Diejenigen Gläubiger, die bereits im öffentlichen Inventar ihre Ansprüche geltend gemacht haben, sind einer nochmaligen Eingabe entoben.

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach in Zürich V (409¹)

Gemeinschuldnerin: Firma Rüfli & Widmer, elektrotechnische Artikel, Dufourstrasse 5, in Zürich V.
 Datum der Konkurseröffnung: 15. Februar 1911.
 Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 6. März 1911, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant «Du Théâtre», Dufourstrasse 20, in Zürich V.
 Eingabefrist: Bis 25. März 1911.

Kt. Zürich Konkursamt Schwamendingen (354¹)

Gemeinschuldner: Welti, J., mechan. Schreinerei, Glaserei und Immobilienverkehr, im Waldgarten-Schwamendingen (Inhaber Johannes Welti, Sohn, Schreinermeister, von Zürich, im Waldgarten-Schwamendingen).
 Datum der Konkurseröffnung: 6. Februar 1911.
 Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 28. Februar 1911, nachmittags 3 Uhr, im Gasthof zum Hirschen, in Schwamendingen.
 Eingabefrist: Bis 18. März 1911.

Kt. Zürich Konkursamt Wädenswil (294¹)

Gemeinschuldner: Bachmann-Landis, Jakob, Baumwollspinnereibesitzer, in Richterswil.
 Datum der Konkurseröffnung: 3. Februar 1911.
 Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 17. Februar 1911, nachmittags 2¹/₂ Uhr, im Bureau des Konkursamtes Wädenswil.
 Eingabefrist: Bis 11. März 1911.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (414/415)

Gemeinschuldner: Bloch-Guggenheim, Simon, Inhaber der Firma Simon Bloch, Handel und Fabrikation in Hemden und Weisswaren, Falknerstrasse 1, in Basel.
 Datum der Konkurseröffnung: 21. Februar 1911.
 Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 3. März 1911, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtsbau, Bäumleingasse 3, ebener Erde, rechts.
 Eingabefrist: Bis und mit 25. März 1911.

Gemeinschuldner: Bloch, Moritz, Inhaber der Firma Moritz Bloch, Handel und Fabrikation in Hemden und Unterleidern, Gerbergasse 89, in Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 22. Februar 1911.
 Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 3. März 1911, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtsbau, Bäumleingasse 3, ebener Erde, rechts.
 Eingabefrist: Bis und mit 25. März 1911.

Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Bellinzona-Riviera (418)

Faillita: Ditta G. Schmidt-Steiger & Co, in Giubiasco.
 Data della dichiarazione del fallimento: 22 febbraio 1911.
 Prima adunanza dei creditori: 4 marzo 1911, alle ore 4 pom., presso l'ufficio dei fallimenti, in Bellinzona.

Ct. du Valais Office des faillites de Sierre (406)

Failli: Allet, Aloys, fils d'Ignace, menuisier, domicilié à Sierre.
 Date de l'ouverture de la faillite: 15 février 1911.
 Première assemblée des créanciers: Jeudi, 2 mars 1911, à 2 heures de l'après-midi, à la nouvelle maison d'école, à Sierre.
 Délai pour les productions: 25 mars 1911.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 n. 251.) (L. P. 249, 250 et 251.)
 Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.
 L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge Konkursgerichte angefochten wird.

Kt. Zürich Konkursamt Affoltern a. A. (408)

Gemeinschuldner: Bachmann, Jakob, von Bottenwil, Aargau, mechanische Werkstätte in Knouau.
 Anfechtungsfrist: Bis zum 8. März 1911, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Affoltern a. A., durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

Kt. Zürich Konkursamt Bassersdorf (413¹)

Gemeinschuldner: Benz-Rathgeb, Ernst, von Dietlikon, wohnhaft in Wallisellen.
 Anfechtungsfrist: Bis zum 8. März 1911, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Bülach, durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

Kt. Bern Konkursamt Nidau (401)

Gemeinschuldner: Hirt, Franz, Unternehmer, in Alferme.
 Anfechtungsfrist: Bis und mit 7. März 1911.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (416)

Gemeinschuldner: Reck-Hirt, Arnold, Anfechtungsfrist: 10 Tage.

Kt. Basel-Land Konkursamt Binningen (417)

Gemeinschuldner: Simon-Bangerter, Leonhard, Schuhfabrik und mechanische Sägerei, in Allschwil.
 Anfechtungsfrist: Bis 7. März 1911.

Kt. St. Gallen Konkursamt Rorschach (405)

Gemeinschuldner: Canal, Giuseppe, Baumeister, z. Säge, in Rorschacherberg.
 Anfechtungsfrist: Bis und mit 6. März 1911.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (407)

Failli: Fioritto, Barthélemy, charretier, à Montoie, Lausanne.
 Délai pour intenter action en opposition: 7 mars 1911.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 230.) (L. P. 230.)
 Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.
 La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl in Zürich III (379¹)

Gemeinschuldnerin: Frau Marie Haller, Kernstrasse 4, in Zürich III.
 Datum der Konkurseröffnung: 4. Februar 1911.
 Datum der Einstellungsverfügung: 13. Februar 1911, mangels Aktiven.
 Einspruchsfrist: Bis 4. März 1911.

Verteilungsliste und Schlussrechnung. — Tableau de distribution et compte final.

(B.-G. 263.) (L. P. 263.)

Kt. St. Gallen Konkursamt Rorschach (404)

Gemeinschuldner: Fritz Baum & Cie, Maschinenfabrik, in Rorschach.
 Anfechtungsfrist: 1. bis 10. März 1911, bei obgenanntem Amte.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(B.-G. 195.) (L. P. 195.)

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach in Zürich V. (423)
Gemeinschuldner: Kaiser, Hans, Elektriker, in Zürich V.
Datum des Widerrufs: 18. Februar 1911.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.

(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich Konkursamt Oberstrass in Zürich IV. (204)
Im Konkurse über Frau Dietlin, geb. Geymann, Melanie, Inhaberin der gelöschten Firma M. Dietlin-Geymann, Bau- und Gipsergeschäft und Immobilienverehr, Habsburgstrasse 11, in Zürich IV, gelangt Samstag, den 4. März 1911, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant zum Anker des Herrn Siegfried, in Wipkingen-Zürich IV, auf I. öffentliche Steigerung:

- 1) Ein im Bau begriffenes Doppelwohnhaus, unter Assek.-Nr. 651 für Fr. 35,300 asssekuriert, mit
- 2) 5 Aren 72,4 m² Land, inkl. ca. 202 m² Strassengebiet an der Leben- und Korrodistrasse, in Wipkingen-Zürich IV.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 22. Februar 1911 an beim Konkursamt Oberstrass-Zürich IV zur Einsicht auf.

Kt. Zürich Konkursamt Bassersdorf (412*)
im Auftrage des Konkursamtes Zürich

Aus dem Konkurse über die Firma Pfister-Hofmann, E., Immobilienverehr, Schützengasse Nr. 32, in Zürich I, kommen Montag, den 27. März 1911, nachmittags 2 Uhr, im Gasthof z. «Löwen» in Glattbrugg, auf erste öffentliche Steigerung:

- 1) Zirk 32 Aren Streuland im Unterriedt, Bann Glattbrugg.
- 2) Zirk 12 Aren Wiesen im Kleewiesli, Bann Glattbrugg.
- 3) Zirk 14 Aren 40 m² Wiesen in der Platten, Bann Opfikon.
- 4) Zirk 40 Aren Wiesen im Kaiser, Bann Kloten.

Grenzen und Grunddienstbarkeiten: Laut Protokoll.
Die Steigerungsbedingungen liegen vom 17. März 1911 an zur Einsicht auf.

Kt. Bern Konkursamt Interlaken (420/421)
Steigerungs-Widerruf

Die auf Dienstag, den 7. März 1911, in der Wirtschaft Sternen, in Matten, über das Park Hotel Ober, in Matten, publizierte Steigerung wird auf unbestimmte Zeit verschoben.

Im Konkursverfahren des Schneider, Adolf, Hotelier in Matten, wird Samstag, den 11. März 1911, nachmittags 3 Uhr, im Hotel Alpina, in Matten, auf eine erste Steigerung gebracht:

Eine Besetzung an der Hauptstrasse in der Gemeinde Matten, enthaltend:

- 1) Ein für Fr. 143,500 brandversichertes Hotel-Pensionsgebäude, Hotel Alpina genannt.
- 2) Ein für Fr. 4000 brandversichertes Wasch- und Azetylenbaus.
- 3) Ein für Fr. 9500 brandversichertes Dependancegebäude.
- 4) Grund und Boden, worauf diese Gebäude stehen, nebst Anlagen, Garten und Mattland, Parzelle Flur A Nr. 511, 43,36 Aren haltend. Grundsteuerschätzung: Fr. 169,790. Amtliche Schätzung: Fr. 170,000.

Ferner wird mitversteigert das zum Geschäftsbetrieb dienende Mobiliar, Schiff und Geschirr, im Gesamtschätzungswerte von Fr. 37,371.

Die Steigerungsbedingung liegen vom 1. März 1911 an im Bureau des Konkursamtes Interlaken zur Einsicht auf.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (411)
Gemeinschuldner: Aktiengesellschaft für elektrolytische Verzinkung, in Basel.

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Mittwoch, den 1. März 1911, nachmittags 1½ Uhr, im Ganthaus, Steinenthorstrasse 7, in Basel.

Verwertungsgegenstand: Verschiedene Guthaben und Verantwortlichkeitsansprüche; ferner 22 Aktien der Galvanostegia Società anonima per la Zincatura elettrolitica Zurigo und 34 Aktien der Galvanostegia Franco Suisse S. A. in Genf.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (419*)
Vente des marchandises du magasin Regamey et Bornand (Confections)

Mardi, 14 mars 1911, à 10 heures du matin, au magasin Avenue Rubconnet 7, à Lausanne, l'office des faillites vendra aux enchères publiques et au comptant, par lots, bloc réservé, le solde des marchandises de la masse, consistant en complets, vestons tennis et touristes, jaquettes et redingotes, toile, vestons de chasse loden, gilets fantaisie, articles alpaga, complets pour enfants, blouses, chemiserie toile et flanelle, sous-vêtements, etc. etc.

— Taxe totale: Fr. 15,512.50.
— Des offres pour les lots ou pour le bloc seront reçues par l'office jusqu'au 11 mars au soir.

— Les marchandises peuvent être examinées jusqu'au jour de la mise, chaque jour ouvrable, dès 2 à 3 heures après-midi, en faisant la demande au bureau de l'office, Place Chauderon 1, à Lausanne.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe
(B.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers
(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.
Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.
Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.
Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.
Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Ct. de Berne District de Moutier (402)
Débiteur: Gutmann, Georges, fabricant d'horlogerie, à Moutier.
Date du jugement accordant le sursis: 17 février 1911.
Commissaire au sursis concordataire: M^e G. Bernard, avocat, à Moutier.
Délai pour les productions: 17 mars 1911, inclusivement.
Assemblée des créanciers: Mardi, 28 mars 1911, à 2 heures de relevée, à l'Hôtel de la Gare, à Moutier.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 18 mars 1911, en l'étude du commissaire.

Ct. de Berne District de Moutier (403)

Débiteur: Gutmann, Ernest, fabricant d'horlogerie, à Moutier.
Date du jugement accordant le sursis: 17 février 1911.
Commissaire au sursis concordataire: M^e G. Bernard, avocat, à Moutier.
Délai pour les productions: 17 mars 1911, inclusivement.
Assemblée des créanciers: Mardi, 28 mars 1911, à 4 heures de relevée, à l'Hôtel de la Gare, à Moutier.
Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 18 mars 1911, en l'étude du commissaire.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
(B.-G. 308.) (L. P. 308.)

Omologazione del concordato
(L. E. 308.)

Kt. Appenzell A.-Rh. Bezirksgerichtskanzlei Trogen (422)
Schuldner: Schuhmacher, Adolf, Handlung, in Schöngengrund.
Datum der Bestätigung: 13. Februar 1911.

Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Mendrisio (410)
Con decreto 20 febbraio 1911, il tribunale civile distrettuale di Mendrisio, ha omologato il concordato proposto dal Mondoni, Amilcare, in Mendrisio.

Colla presente pubblicazione cessano quindi gli effetti della moratoria, accordata il 27 ottobre 1910.

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die Amortisation folgender Titel wird begehrt:

1) Der auf den Inhaber lautenden Obligation Nr. 205,507 der schweizerischen Volkshank in Basel über Fr. 5000, ausgestellt am 30. Juni 1908, nebst Talon und acht Halbjahrescoupons, fällig jeweilen am 1. Februar und am 1. August der Jahre 1910 bis 1913.

2) Der auf den Inhaber lautenden Obligation Nr. 9086 der Basler Kantonalbank in Basel über Fr. 1000, ausgestellt am 1. Februar 1906, nebst Talon und zwei Halbjahreszinscoupons, fällig am 30. Juni und am 31. Dezember 1910.

Gemäss Beschluss des Zivilgerichtes des Kantons Basel-Stadt vom 21. Februar wird der allfällige Inhaber dieser Titel hiemit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, also bis spätestens den 25. Februar 1914, der Unterzeichneten vorzuweisen, sonst würden sie nach Ablauf der Frist kraftlos erklärt.
(W 36*)

Basel, den 25. Februar 1911.

Zivilgerichtsschreiberei.

Der allfällige Inhaber der 3% Inhaber-Obligation der Zürcher Kantonalbank Zürich Nr. 136083 von Fr. 1000, datiert den 10. Januar 1910, mit Halbjahrescoupons per 10. August 1910, 10. Februar 1911 und ff. wird hierdurch aufgefordert, diesen Titel samt Coupons binnen drei Jahren, von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an, in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes vorzulegen, ansonst die Obligation samt Coupons als kraftlos erklärt würde.
(W 37*)

Zürich, den 22. Februar 1911.

Im Namen des Bezirksgerichts Zürich, II. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: Dr. Ullr. Zwingli.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

L'Assicuratrice Italiana.

Compagnie d'assurances contre les accidents et de réassurances, à MILAN

Les domiciles juridiques de notre compagnie sont élus:

Pour le Canton de Berne: chez M. Rob. Aeschlimann, Allg. Vers.-Bureau, Bollwerk 23, Berne, en remplacement de M. H. Lanz.

Pour le Canton de Soleure: chez M. F. Saladin, Dornach, en remplacement de M. Oscar Hauser-Isch. (D 16)

Pour le Canton de Bale-Campagne: chez MM. Horsch & Ruckhaeberle, Liestal, en remplacement de M. J. Aeschbach.

Pour le Canton de St-Gall: chez M. H. Aerne, inspecteur, St-Gall, en remplacement de M. J. G. Steiger.

Lausanne, le 21 février 1911.

L'Assicuratrice Italiana.

Compagnie d'assurances contre les accidents et de réassurances.

Direction pour la Suisse Française.

Paillard. Decollogny.

Handelsregister. — Registro du commercie. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale
Zürich — Zurich — Zurigo

1911. 22. Februar. Die Firma R. Altorfer in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 316 vom 16. Dezember 1910, pag. 2129) — Treibriemen- und Lederimport — ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

22. Februar. Inhaber der Firma C. A. Bickel in Winterthur ist Carl August Bickel, von Zürich, in Winterthur. Elektrotechnische Fournituren. Innere Schaffhauserstrasse 17.

22. Februar. Inhaber der Firma Alfred Frick, Ing' in Zürich II ist Alfred Frick, von Adliswil, in Zürich II. Ingenieurbureau. Seestrasse 30.

22. Februar. In der Firma M. P. Neumeyer in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 235 vom 13. September 1910, pag. 1605) ist die Prokura Karl Neumeyer-Höler erloschen.

22. Februar. Inhaber der Firma G. Kugler in Zürich V ist Georg Kugler, von Stocken-Egnach (Thurgau), in Zürich V. Mechanische Werkstatt. Feilengasse 7.

22. Februar. Die Firma L. Gretler-Baumgartner in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 84 vom 31. März 1910, pag. 569) — Bäckerei — ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

22. Februar. Inhaberin der Firma M. Oggenfus-Küng in Uitikon a. A. ist Marie Oggenfus, geb. Küng, von und in Uitikon a. A. Wirtschaftsbetrieb und Landwirtschaft. Zum Waldegg.

22. Februar. **Milchhändler-Verband der Stadt Zürich** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 143 vom 2. Juni 1910, pag. 993). Johannes Leuenberger, Albert Bill, Fritz Anliker, Jean Haab und Hermann Isler sind aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgetreten. An ihre Stellen wurden gewählt: Alfred Weimann, bisher Vizepräsident, als Präsident; Johannes Glättli, von Zürich, in Zürich V, als Vizepräsident; Franz Widmer, von Rain (Kt. Luzern), in Zürich III, als Kassier; und Emil Pfister, von Wettswil a. A., in Zürich III; Johannes Vogler, von Weiningen, in Zürich V, und Johannes Müller, von Zell (Zürich), in Zürich V, als Beisitzer. Der Präsident führt kollektiv mit dem Aktuar — wie bisher Rudolf Meyer — oder dem Kassier rechtsverbindliche Unterschrift.

22. Februar. **Kreditschutz-Gesellschaft in Zürich** (S. H. A. B. Nr. 50 vom 1. März 1910, pag. 338). Theophil Knecht ist aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgetreten; an seine Stelle ist als Beisitzer gewählt worden: Fritz Triner, von Arth (Schwyz), in Luzern.

22. Februar. **Armaturenfabrik Zürich, vormals Happ & Co.** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 5 vom 7. Januar 1910, pag. 26). Die Prokura Hans Frick ist erloschen. Der Verwaltungsrat hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an Traugott Schäfer, von Seltisberg (Baselland), in Rüsöhlikon.

22. Februar. Unter dem Namen **Bethanien-Verein** in der Schweiz hat sich mit Sitz in Zürich am 15. November 1910 ein Verein gebildet. Zweck desselben ist die Gewinnung, Heranbildung und Verwendung von Töchtern für den Dienst der privaten und öffentlichen Kranken-, Kinder- und Armenpflege. Die Aufnahme in den Verein erfolgt durch Beschluss der Generalversammlung. Die Mitgliedschaft erlischt durch Tod, freiwilligen schriftlichen Austritt oder durch Beschluss des Vorstandes. Die Mitglieder sind zu keinen bestimmten Beiträgen an den Verein verpflichtet. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen. Der Vorstand vertritt den Verein nach aussen und es führen namens desselben der Präsident oder der Vizepräsident je mit dem Sekretär oder dessen Stellvertreter zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Es sind dies: Eduard Hug, von Zürich, in Thalwil, Präsident; Jakob Gottlieb Spörri, von Uster, in Lausanne, Vizepräsident; Wilhelm Esslinger, von Chicago, in Zürich I, Sekretär, und Christian Gottlob Knoll, von Aeugst a. A., in Zürich III, Stellvertreter des Sekretärs. Geschäftslokal: Zeltweg 20, Zürich I.

22. Februar. **«Deco» Aktiengesellschaft, vormals G. Helbling & Co.** in Zürich, Küssnacht, Paris & London in Zürich, mit Zweigniederlassung in Küssnacht (S. H. A. B. Nr. 306 vom 10. Dezember 1909, pag. 2037). In der Generalversammlung vom 21. Dezember 1910 haben die Aktionäre eine Statutenrevision durchgeführt. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber sind als Änderungen zu konstatieren: Die Firma lautet: **«Deco» Aktiengesellschaft**. Der Sitz der Gesellschaft ist nach Küssnacht verlegt, womit die dortige bisherige Zweigniederlassung erloschen ist. Gegenstand des Unternehmens sind: Installation von sanitären Einrichtungen, Zentralheizungen, Ventilatoren und ähnlichen Anlagen; Fabrikation und Vertrieb von Apparaten für solche Anlagen; Fabrikation von Metallwaren aller Art; Gründung von selbständigen Unternehmungen, die den vorgenannten Zwecken dienen, die Beteiligung an solchen, sowie die Übernahme der sämtlichen mit den vorgenannten Geschäftszwecken verbundenen Geschäfte. Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, das Grundkapital von Fr. 1,000,000 durch Ausgabe weiterer 500 Aktien à Fr. 1000 auf den Betrag von Fr. 1,500,000 zu erhöhen.

23. Februar. **Schweizerische Kreditanstalt (Société de Crédit Suisse)** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1911, pag. 37). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft hat Prokura erteilt an Jacques Straub, von Neukirch-Egnach, in Zürich V, dergestalt, dass der Genannte befugt ist, je in Gemeinschaft mit einem andern Unterschriftsberechtigten zu unterzeichnen.

23. Februar. **Seentengenossenschaft Wührenbach-Horgen** in Horgen (S. H. A. B. Nr. 494 vom 6. Dezember 1906, pag. 1973). An Stelle von Jakob Fluck wurde als Quästor gewählt: Heinrich Baumann, von Schönenberg, in Horgen.

23. Februar. **Eisen- und Metallgiesserei Seebach** vormals H. Bülsterli & Co. in Seebach (S. H. A. B. Nr. 122 vom 10. Mai 1910, pag. 845). Die Unterschrift von Direktor Edmund Kälin, Ingenieur, ist erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

1911. 22. Februar. Die seit dem Jahre 1908 bestehende **Obstverwertungsgemeinschaft Wiler, Gemeinde Seedorf**, hat sich unterm 13. September 1910 als **Genossenschaft** organisiert unter der Firma **Obstverwertungsgemeinschaft Wiler** mit Sitz in Wiler, Gemeinde Seedorf, und Statuten vom 13. September 1910. Sie bezweckt im besonderen die Herstellung eines guten Obstweines, sowie die Hebung des Obstbaues und der Obstverwertung im allgemeinen und den Handel mit ihren Obstweinen und deren Nebenprodukten. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig und allein das Genossenschaftsvermögen. Das Grundkapital besteht zurzeit aus dem beweglichen Betriebsinventar; für das Betriebskapital werden Stammanteilscheine von Fr. 50 ausgegeben. Jeder Genossenschafter hat wenigstens zwei Anteilscheine zu übernehmen; sie lauten auf den Namen. Die Mitglieder der bisherigen Mostereigemeinschaft Wiler werden als Mitglieder der Genossenschaft angesehen, sofern sie die Statuten sofort nach ihrer definitiven Feststellung und Annahme unterzeichnen. Später beitretende Mitglieder haben sich zur Aufnahme beim Genossenschaftspräsidenten anzumelden, die Statuten zu unterzeichnen und ein von der Hauptversammlung zu bestimmendes Eintrittsgeld zu bezahlen. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs, oder Ausschluss. Der freiwillige Austritt kann nur auf Schluss des Rechnungsjahres (31. August) nach schriftlicher, vor dem 1. März einzureichender Kündigung erfolgen. Der Ausschluss erfolgt wegen pflicht- und interessewidrigem Verhalten durch Hauptversammlungsbeschluss. Durch die Ausrichtung von Rückvergütungen auf den vollinbezahlten Anteilschein (60–100%) sind ausgeschiedene Genossenschafter für ihren Anteil am Genossenschaftsvermögen vollständig ausgewiesen. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Hauptversammlung; b. der Vorstand; c. die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus wenigstens 5 Mitgliedern, nämlich: Präsident, Vizepräsident, Geschäftsführer, Sekretär-Kassier und Beisitzer. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; Präsident, Vizepräsident und Sekretär führen durch kollektive Zeichnung zu zweien die Genossenschaftsunterschrift. Auf Geräten und Maschinen sind jährlich 2–4% abzuschreiben. Vom Reingewinn sind 10% dem Reservofonds zuzuwenden, bis dieser 25% des Anlagekapitals ausmacht. Der verbleibende Reingewinn kann als Dividende zur Verteilung gelangen; diese darf aber 5% nicht übersteigen, ehe der Reservofonds die genannten 25% erreicht hat. In den Hauptversammlungen vom 13. September 1910 und 19. Februar 1911 wurde der Vorstand für die erste

4jährige Tätigkeitsperiode bestellt wie folgt: Präsident: Gottfried Gehri, Gottfrieds; geh. 1877, Landwirt; Vizepräsident: Ernst Gfeller, Landwirt; Geschäftsführer: Johann Gruber, Landwirt; Sekretär-Kassier: Johann Mäder, Lehrer; Beisitzer: Fritz Leiser, Landwirt und Viehhändler; alle in Wiler.

Bureau Bern

22. Februar. Die Firma **F. J. Mumprecht**, Tapezierer in Bern (S. H. A. B. Nr. 66 vom 15. März 1910, und dortige Verweisungen), wird infolge Wegzuges von Bern amtlich gestrichen.

22. Februar. Inhaber der Firma **Herm. Jörns** in Bern ist Andreas Heinrich Hermann Jörns, von Schladen a./Harz (Provinz Hannover), wohnhaft in Bern. Natur des Geschäftes: Möbelfabrik, Wasserwerksgasse 35, Bern.

Bureau Fraubrunnen

21. Februar. Die Firma **F. Wyss, Wirth**, Betrieb einer Speisewirtschaft und Weinhandlung, in Bätterkinden (S. H. A. B. vom 19. Oktober 1899), ist infolge Todes des Inhabers erloschen und daher im Handelsregister des Amtes Fraubrunnen gestrichen worden.

Bureau Schlosswil (Bezirk Koblifingen)

23. Februar. Inhaber der Firma **Hans Hofer** in Grosshöchstetten ist Hans Hofer, von Arni, Wirt in Grosshöchstetten. Natur des Geschäftes: Betrieb des Gasthofes zum «Löwen» in Grosshöchstetten.

Aargau — Argovie — Argovio

Bezirk Kulm

1911. 22. Februar. Die Firma **Xaver Weber, Metzger & Wirt** zur Eintracht in Reinach (S. H. A. B. 1907, pag. 499), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Bezirk Lenzburg

22. Februar. Inhaber der Firma **Hôtel Sternen Rudolf Kaempf** in Seon ist Rudolf Kaempf, von Neerach (Kt. Zürich), in Seon. Natur des Geschäftes: Wirtschaft und Gasthof. Geschäftslokal: Sternensplatz.

Vaud — Vaud — Vaud

Bureau de Vevey

1911. 20 février. La maison **Frédéric Binder**, à Bex (F. o. s. du c. du 11 septembre 1906, n° 372, page 1485), a établi, à partir du 18 courant, et sous la même raison, une succursale à Vevey. Genre de commerce: Tissus, confections, nouveautés. Magasin: Vevey, Place du Marché n° 2. Le chef de cette maison est Frédéric, fils de Jean Binder, de Strengelbach (Argovie), domicilié à Bex.

20 février. La société anonyme **Compagnie du chemin de fer Montreux-Oberland bernois (Montreux-Berner Oberland Bahn)**, à Montreux (F. o. s. du c. des 7 septembre 1899, n° 284, page 1144; 8 décembre 1902, n° 432, page 1725; 1^{er} août 1904, n° 302, page 1206; 29 novembre 1904, n° 451, page 1802; et 29 décembre 1905, n° 508, page 2030), a, dans son assemblée générale du 30 novembre 1909, révisé ses statuts et apporté par là les modifications suivantes aux faits publiés. Le capital social a été porté à la somme de dix millions de francs. Il se compose de: a. 14,670 actions de première classe, de fr. 500 chacune, au porteur; b. 5330 actions de seconde classe, de fr. 500 chacune, au porteur. Tous les avis relatifs aux affaires sociales sont valablement publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce. La convocation des assemblées générales ordinaires et extraordinaires a lieu par un avis contenant l'ordre du jour, publié dix jours au moins à l'avance dans l'organe de publicité de la compagnie. L'avis de convocation sera publié aussi dans la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud» et dans l'«Amtsblatt du canton de Berne». Le conseil d'administration fait, en outre, publier les changements suivants, apportés dans la composition du comité de direction, dont deux membres engagés valablement la société par leur signature collective. Emile Vuichoud, Charles Maison et Johann Ritschard sont décédés. Jean de Murat, de Zurich, domicilié à Montreux, a été nommé membre du comité. Le conseil d'administration ayant décidé de ne pas procéder à d'autres nominations, le comité de direction se trouve réduit à quatre membres, savoir: 1^o Louis Rosset, de Veveytaux et Villeneuve, domicilié à Montreux; 2^o Gottfried Kunz, de Diemtigen (Berne), domicilié à Berne; 3^o Jean de Murat, de Zurich, domicilié à Montreux; 4^o Roland Zehender, de Suhr (Argovie), aussi à Montreux.

22 février. La société en nom collectif **Pfister & Co**, entreprise en bâtiments, terrassements, maçonnerie, canalisation, achat et vente des marchandises et toutes opérations se rattachant ou dépendant d'un tel négoce, aux Planches (F. o. s. du c. du 21 mars 1907, n° 71, page 482), est dissoute; la liquidation étant terminée, sa raison est radiée.

Genève — Genève — Ginevra

1911. 21 février. La société en nom collectif **Coulin frères**, denrées coloniales en gros, à Genève (F. o. s. du c. du 23 février 1907, page 303), est déclarée dissoute, dès le 1^{er} février 1911. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée, sous la raison sociale **Coulin frères en liq^{ns}**, par l'associé Jules Coulin.

21 février. Sous la raison sociale **Jules Coulin et Co**, il s'est constitué, à Genève, une société en commandite qui a commencé le 1^{er} février 1911. Elle a pour seul associé-gérant indéfiniment responsable Jules Coulin, de Genève, y domicilié, et pour associés-commanditaires: Emile Coulin, de Genève, y domicilié, pour une commandite de dix-huit mille francs (fr. 18,000); Rodolphe Coulin, de Genève, y domicilié, pour une commandite de sept mille cinq cents francs (fr. 7500); Pierre Coulin, de Genève, y domicilié, pour une commandite de sept mille cinq cents francs (fr. 7500); et Franz Coulin, de Genève, domicilié à Hamilton (Australie), pour une commandite de dix-sept mille francs (fr. 17,000) (total des commandites fr. 50,000). Genre d'affaires: Denrées coloniales en gros. Bureaux et locaux: 4, Rue de Faucigny.

21 février. La raison **Edouard Loeb**, édition et publicité, publication du journal dit: «L'Express de Genève», à Genève (F. o. s. du c. du 21 décembre 1910, page 2160), est radiée.

21 février. La société en nom collectif **Giesler et Co**, à La Plaine (commune de Dardagny) (F. o. s. du c. du 14 septembre 1910, page 1615), est déclarée dissoute dès le 21 février 1911.

L'associé Jean Salomon, d'origine française, domicilié à La Plaine, est resté, dès cette date, chargé de l'actif et du passif de la maison, qu'il continue seul, sous la raison **J. Salomon**, à La Plaine (commune de Dardagny). Genre d'affaires: Minoterie et commerce de grains et farines.

21 février. La Société **Franco-Suisse de Recherches et d'Exploitation des Deux-Jumeaux (S. A.)**, inscrite à Genève (F. o. s. du c. du 30 octobre 1909, page 1820), a, dans son assemblée générale du 18 février 1911, dont procès-verbal a été signé de tous les actionnaires présents, modifié ses statuts sur divers points. Le but social est déterminé à nouveau comme suit: La société a pour but principal d'effectuer, des travaux

de recherches et d'exploitation sur la concession des Deux-Tumaux (concession sise dans le département du Gard (France), et obtenue par décret du 3 août 1880. L'achat, de toute concession, permis de recherches et terrains nécessaires, situés dans la région ou ailleurs. La préparation, la transformation, la vente et le commerce des produits provenant de ces exploitations. La construction de toutes usines, installations industrielles, câbles aériens, tous autres moyens de transport, l'achat de tous brevets et licences, dont la société pourrait tirer profit dans ses exploitations ou le traitement des minerais et minéraux. Le siège social a été transféré, de Genève, à Plainpalais. Le capital social a été porté à la somme de trois cent mille francs (fr. 300,000), divisé en 3000 actions de fr. 100 chacune. Bureaux actuels: 1, Rue de la Muse.

Bidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Isorizioni

N° 28915. — 22 février 1911, 8 h.

Manufacture d'Horlogerie de Hölstein Cattin & Christian
Hölstein (Suisse).

Montres et parties de montres.

(Transmission du n° 22107 de H. Roskopf & Co.)



Nr. 28916. — 21. Februar 1911, 8 Uhr.

Schweizerische Lampenfabrik G. Levy & Co.
Basel (Schweiz).

Konservengläser mit Deckel und Verschluss.

IDEAL-REFORM

Nr. 28917. — 21 février 1911, 8 h.

H. Zbinden, commerce,
Genève-Petit Saconnex (Suisse).

Eaux minérales.

(Transmission du n° 25361 de la Société anonyme de la Source de l'Ermitage, à Genève.)



Nr. 28918. — 21. Februar 1911, 8 Uhr.

Lugino Baugesellschaft mit beschränkter Haftung,
Nürnberg (Deutschland).

Wände und Decken, sowie Verschalungen für Wände und Decken, Mörtel, Estriche, Sand, Kies, Kalk, Zement, Gips, Steine, Kunststeine, Ziegel, Wandbelagplatten, Marmor, Schiefer, Tonröhren, Pech, Asphalt, Teer, Holzkonservierungsmittel, Rohgewebe, Draht, Bandelisen, Glas, Dachpappen, Linoleum, Filz, Asbestfabrikate, Korkplatten, Torfmoos, Baumaterialien, transportable Häuser, Schornsteine, Träger, Säulen, Kandelaber, Konsolen.

„Lugino“

Nr. 28919. — 22. Februar 1911, 8 Uhr.

Paul Pippig, Fabrikation,
Crimmitschau i. Sa. (Deutschland).

Türschlösser.

Stillfried

Nr. 28920. — 22. Februar 1911, 8 Uhr.

Gustav Attinger, Handel,
Zürich (Schweiz).

Abziehsteine.

(Übertragung der Marke Nr. 23190 von Otto Keller in Winterthur.)



London (Grossbritannien).

Papier (ausgenommen Tapeten), Schreibwaren und Drucksachen, ausgenommen Federn und Tinte.

OCCANA

Nr. 28922. — 21. Februar 1911, 8 Uhr.

Manoli-Cigarettenfabrik J. Mandelbaum,
Berlin (Deutschland).

Roh-, Rauch-, Kau- und Schnupftabak, Zigaretten, Zigarren, Zigarillos.

Manoli Limit

Nr. 28923. — 21. Februar 1911, 8 Uhr.

Manoli-Cigarettenfabrik J. Mandelbaum,
Berlin (Deutschland).

Zigaretten, Zigarettenpapier, Zigarettenabak, Zigarren, Roh-, Rauch-, Kau- und Schnupftabak.

Bourbon

Nr. 28924. — 21. Februar 1911, 8 Uhr.

Manoli-Cigarettenfabrik J. Mandelbaum,
Berlin (Deutschland).

Rauch-, Kau-, Schnupftabake, Zigarren, Zigaretten

MA PETITE

Nr. 28925. — 21. Februar 1911, 8 Uhr.

Manoli-Cigarettenfabrik J. Mandelbaum,
Berlin (Deutschland).

Roh-, Rauch-, Kau- u. Schnupftabak, Zigaretten, Zigarren, Zigarillos, Zigaretten-Seidenpapier, Zigaretten-Hülsen.

Manoli-Cigarettes

Hyde Park

Nr. 28926. — 21. Februar 1911, 8 Uhr.

Manoli-Cigarettenfabrik J. Mandelbaum,
Berlin (Deutschland).

Roh-, Rauch-, Kau- u. Schnupftabak, Zigaretten, Zigarren, Zigarillos, Zigaretten-Seidenpapier, Zigaretten-Hülsen.

Manoli Cigarettes Matchless

Nr. 28927. — 23. Februar 1911, 8 Uhr.

Stieglitz & Jabloner, Handel,
Wien (Oesterreich).

Uhren, Uhrenbestandteile und Zubehör.

KLYTHIA

General Drug Company, Fabrikation,
New-York (Ver. St. v. Am.).

Kopfweh-Heilmittel.

Midol

Cartes payantes et taxes perçues par les cantons:

Cantons	Cartes	Taxes		Part d'après la population de perception		Total		
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	1910	1909	1908
Zurich	808	113,015	65,642	4,520	70,162	65,682	59,396	55
Berne	581	84,025	89,764	3,361	93,125	87,424	79,545	65
Lucerne	181	25,735	22,314	1,029	23,343	21,849	19,907	45
Uri	5	750	3,000	30	3,030	2,842	2,593	75
Schwytz	29	4,200	8,434	168	8,602	8,063	7,344	95
Unterwald-le-Haut	2	300	2,324	12	2,336	2,202	1,991	30
Unterwald-le-Bas	6	900	1,990	36	2,026	1,924	1,732	95
Glaris	52	7,400	4,926	296	5,222	4,889	4,428	10
Zoug	16	2,000	3,821	80	3,901	3,664	3,332	—
Fribourg	71	10,300	19,485	408	19,893	18,681	16,984	65
Soleure	127	18,050	15,345	722	16,067	15,008	13,624	50
Bâle-Ville	296	42,500	17,091	1,700	18,791	17,683	16,051	30
Bâle-Campagne	58	7,650	10,481	306	10,737	10,048	9,137	35
Schaffhouse	48	6,350	6,322	254	6,576	6,122	5,616	—
Appenzell Rh.-E.	23	3,250	3,418	130	3,548	3,003	2,735	10
Appenzell Rh.-I.	4	550	2,056	22	2,078	1,999	1,792	65
St-Gall	340	47,970	38,116	1,919	40,095	37,514	34,303	30
Grisons	103	14,950	15,917	598	16,515	15,446	14,136	45
Argovie	202	29,320	31,449	1,173	32,622	30,619	27,532	65
Thurgovie	160	22,100	17,242	884	18,126	16,849	15,338	15
Tessin	33	4,600	21,113	184	21,297	19,945	18,164	20
Vaud	182	26,400	42,851	1,086	43,907	41,228	37,539	10
Valais	11	1,600	17,427	64	17,491	16,380	14,896	10
Neuchâtel	263	37,940	19,230	1,518	20,748	19,395	17,739	55
Genève	128	17,950	20,195	718	20,913	19,530	17,808	40
Total	3,722	529,705	504,908	21,188	526,091	498,000	448,550	—

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle
Mouvement des voyageurs de commerce en Suisse pendant l'année 1910

Pendant l'année 1910, il a été délivré des cartes de légitimation pour **35,028** (1909: 35,228) voyageurs de commerce, dont **28,039** représentaient des maisons suisses (1909: 28,138), **6,989** (1909: 7,090) des maisons étrangères.

Le nombre des cartes elles-mêmes a été de **33,546** (1909: 33,490), dont **29,324** (1909: 30,002) gratuites et **3,722** payantes (1909: 3,483); **23,163** cartes gratuites et **3,479** cartes payantes ont été délivrées à des voyageurs suisses et **6,661** cartes gratuites et **243** cartes payantes à des voyageurs étrangers (1909: 190).

Les recettes des taxes de patente ont atteint le chiffre de **fr. 529,705** (1909: fr. 496,600). Augmentation **fr. 33,105**.

De cette somme, les voyageurs suisses ont payé **fr. 499,105** (1909: **469,400**) et les étrangers (Allemagne fr. 14,650; France fr. 12,500; Italie fr. 1,950; Autriche-Hongrie fr. 700; Angleterre fr. 700; Belgique fr. 400) **30,600** (1909: **27,200**).

Depuis l'entrée en vigueur de la loi fédérale concernant les taxes de patente des voyageurs de commerce, 1^{er} janvier 1893 jusqu'au 31 décembre 1910, les recettes des taxes de patente s'élèvent à la somme de **fr. 6,417,215**, par conséquent, en moyenne par an à **fr. 356,512**. De cette somme les voyageurs suisses ont payé **fr. 5,958,690** (en moyenne par an **fr. 308,816**) et les étrangers **fr. 458,525** (en moyenne **fr. 25,473**).

En ce qui concerne les branches, nous renvoyons au tableau ci-après. Le commerce des comestibles, boissons, tabacs est représenté par **9836** voyageurs suisses (le vin seul par **3292**) et **777** voyageurs étrangers, au total par **10613**.

Pour les autres détails, nous renvoyons aux tableaux ci-après:

	1910	1909	1908
Nombre total des voyageurs	35,028	35,228	33,727
Nationalité des voyageurs ou des maisons de commerce:			
1 ^o Suisses	28,039	28,138	26,630
2 ^o Etrangers:			

	1910	1909	1908	1910	1909	1908
Allemagne	4,797	4,772	4,711			
France	1,395	1,488	1,581			
Italie	392	405	405			
Autriche-Hongrie	906	284	248			
Belgique	87	94	88			
Angleterre	67	61	61			
Hollande	29	27	32			
Espagne	5	3	9			
Luxembourg	1	1	3			
Etats-Unis de l'Amérique du Nord	3	2	4			
Danemark	1	1	1			
Portugal	1	1	1			
Suède	1	1	1	6,989	7,090	7,097

Branches d'affaires des voyageurs de commerce:

Branches	Nombre des voyageurs					
	Suisses		Etrangers		Total	
	1910	1909	1910	1909	1908	
Industrie textile	4,964	1,943	1,334	6,807	7,403	7,200
Machines	1,553	178	141	1,726	1,645	1,535
Métaux	1,350	698	593	2,048	2,199	2,198
Bijouterie, horlogerie et fournitures d'horlogerie	626	292	192	918	935	891
Quincaillerie	445	284	188	679	954	1,099
Comestibles, boissons, tabacs	9,836	777	244	10,818	11,198	10,887
Cuir, articles en cuir et chaussures	565	396	288	961	980	867
Verres	157	103	72	230	338	321
Objets de littérature et d'art, papiers, etc.	1,751	692	529	2,443	2,573	2,675
Ouvrages en ciment, argile, grès, poteries	585	148	91	782	600	477
Produits chimiques, droguerie, parfumerie, couleurs	1,168	346	249	1,514	1,482	1,467
Bois et ouvrages en bois	626	274	234	900	954	923
Huiles et graisses	354	81	30	435	419	479
Déchets et engrais	100	12	6	112	180	123
Articles en caoutchouc	115	91	76	206	298	246
Ouvrages en paille, jonc, liber	77	44	29	121	174	172
Agences	908	71	42	974	796	699
Articles divers (par exemple: crins, brosses, pinceaux, éponges, etc.)	2,864	614	469	3,478	2,240	1,478
Total	28,039	6,989	4,797	35,028	35,228	33,727
	28,138	7,090	4,772	35,228	35,228	33,727
	99	101	25	200	200	200

Mouvement (nombre) des voyageurs dans quelques localités:

Localités	Total		
	1910	1909	1908
Zurich	5,041	4,956	4,626
Bâle	4,491	4,691	4,676
Genève	2,966	2,990	2,810
Berne	1,377	1,470	1,329
St-Gall	1,200	1,308	1,247
Lausanne	795	791	701
Lucerne	761	782	720
Winterthur	696	682	626
La Chaux-de-Fonds	511	467	503
Bienne	457	437	426

	Voyageurs		
	Suisses	Etrangers	Total
Cartes gratuites (vertes):	23,163	6,661	29,824
Cartes payantes (rouges):	3,479	243	3,722
Total	26,642	6,904	33,546

Coût des cartes de légitimation, des formulaires de décompte, du tableau des voyageurs munis de cartes payantes, du tableau des condamnations, frais d'inspections, etc.

	1910	1909	1908
Total Fr.	529,705	496,600	452,190

Produit des taxes, par mois:

Mois	1910	1909	1908
Janvier	346,800	306,300	284,500
Février	69,800	75,300	70,500
Mars	40,220	38,300	33,100
Avril	16,040	20,100	12,650
Mai	9,100	9,350	9,700
Juin	3,500	4,750	2,850
Juillet	17,050	17,350	15,450
Août	10,875	7,980	7,800
Septembre	7,020	8,440	8,700
Octobre	7,025	6,800	5,245
Novembre	2,000	1,900	1,470
Décembre	775	550	815
Total Fr.	529,705	496,600	452,190

Contraventions. Il résulte de l'examen des jugements et condamnations à l'amende, soumis au département fédéral du commerce au conrant de l'exercice 1910, que 199 personnes (1909: 167), y compris 10 récidivistes, ont été condamnées à des amendes s'élevant à la somme totale de **fr. 5155** (1909: **fr. 5005**), pour cause d'infraction à la loi fédérale concernant les taxes de patente des voyageurs de commerce, en outre, que 88 condamnés ont été tenus à payer subséquemment des taxes de patente éludées, se montant à **fr. 9300**, et que 48 voyageurs de commerce ont été punis pour avoir visité sans cartes gratuites des revendeurs et industriels; enfin 151 voyageurs qui recueillaient des commandes auprès des particuliers, sans être munis de cartes payantes, ont été également condamnés.

Partie juridique. Dans son arrêt du 10 mai 1910 la cour de cassation du Tribunal fédéral constate entre autres que sous l'expression «faire usage pour ses besoins professionnels», la loi comprend également des industries accessoires. Comme il s'agissait dans le cas concret d'une prescription visant l'obligation de la taxe et constituant une exception au principe de la liberté du commerce et de l'industrie, le texte de la loi, ne distinguant pas expressément entre industrie principale et industrie accessoire, ne doit pas être interprété dans un sens restrictif et ne doit admettre l'exonération de taxe que pour l'industrie principale.

A cette occasion, la cour de cassation se prononçait affirmativement sur la question, non résolue jusqu'à présent par elle, de savoir si l'agriculture peut être envisagée au sens de la législation sur les taxes de patente comme une industrie. A cet égard, la cour de cassation fait valoir ce qui suit:

«La loi sur les taxes de patente n'est pas basée sur la distinction, faite en économie politique entre la production primitive (agriculture, etc.) et l'industrie et le commerce, mais elle emploie l'expression «industrie» au sens général et l'applique en d'autres termes à toute affaire exploitée dans une intention lucrative. Le texte de l'art. 1^{er}, alinéa 1, avec des maisons de commerce (Geschäftsleuten) ... faisant usage de ces articles pour leurs besoins professionnels ... confirme déjà cette interprétation.

«Le but uniforme de la loi corrobore cette manière de voir. On ne saurait, en effet, comprendre pourquoi on ne pourrait vendre aux agriculteurs, sans taxe de patente, des articles spécialement nécessaires à l'exploitation agricole, et dont on fait l'usage voulu; en cas contraire, l'agriculteur serait, en ce qui concerne ses besoins professionnels, placée dans une position inférieure à celle du négociant ou de l'industriel et, d'autre part, les négociants et industriels indigènes, fixés dans les contrées exclusivement agricoles, seraient protégés plus efficacement contre la concurrence étrangère, provoquée par les voyageurs de commerce, que s'ils habitaient des contrées où l'industrie est prédominante. Ceci ne saurait être l'intention de la loi.»

Dans un autre arrêt du même jour — 10 mai — la cour de cassation relève le fait qu'on confond le simple emploi usuel et utile d'un article de commerce avec son usage nécessaire en principe à l'exercice d'une industrie et ajoute que le rapport interne, exigé par l'arrêt du 27 octobre 1907, existe seulement quand l'usage de l'article est indispensable pour l'exercice de l'industrie ou profession proprement dite (machine à écrire pour une personne, dont la profession consiste à exécuter des travaux de dactylographie).

Baumwollindustrie in den Vereinigten Staaten. Der grosse Aufschwung der Baumwollindustrie der Süd-Staaten der Union erhält ans der Angabe, dass daselbst der Verbrauch von Baumwolle in den mit 1909 beendeten neun Jahren um 68% gestiegen ist. Dem gegenüber vermögen für die gleiche Periode die New-England-Staaten nur einen Mehrverbrauch von 12% und alle übrigen Staaten einen solchen von 23% nachzuweisen. Im letzten Baumwolljahre haben die Fabriken der Baumwollstaaten 48%, die der New-England-Staaten 42% und die der sonstigen Staaten 10% der Gesamtzahl der in den Vereinigten Staaten verbrauchten Baumwolle konsumiert.

Welschpreise

(Nach dem Economiste européen)

(Per 100 Kilogramm)

Table with 5 columns: Location (Paris, Liverpool, Berlin, Budapest, Chicago, New-York), 26. Januar, 2. Februar, 9. Februar, 16. Februar, 23. Februar.

Diskontsätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

Table with 10 columns: Location (Schweiz, Paris, London, Berlin, Milano, Bruxelles, Wien, Amsterdam, New-York*), 1911, 1910.

Kurs für Sichtdevisen auf: ** — Cours du change à vue sur: **
Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 123.457; Kr. 100 = Fr. 105.01; H. fl. 100 = Fr. 208.5198; \$ 1 = Fr. 5.182.

Table with 10 columns: Location (Paris, London, Deutschland, Italia, Bruxelles, Wien, Amsterdam, New-York), 1911, 1910.

** Die Kurse bedeuten Geldkurse. — Les cours signifient cours de la demande.
*) Am 16. Februar 1911 von 4% auf 3 1/2% ermässigt. — Abaisé le 16 février 1911 de 4% à 3 1/2%.

Generalversammlungen — Assemblées générales

Société anonyme des Chocolats de Montreux Séchand & fils, Montreux: 27 février, à 3 heures (au siège social, à Montreux). Eisenbaugesellschaft Vohland & Bär A. G., Basel: 28. Februar, abends 6 1/4 Uhr (Bureau der Gesellschaft, Kanonenengasse 3, Basel). Comptoir de Crédit, Bern: 1. März, nachmittags 2 1/4 Uhr (Hotel National in Bern).

Vorsichtskasse in Biel: 1. März, nachmittags 3 Uhr (Hotel Bären, I. Stock, in Biel). Volksbank in Biel: 3. März, nachmittags 2 Uhr (Rathaus in Biel). Spar- und Leihkasse Huttwil: 4. März, nachmittags 2 Uhr (Stadthaus in Huttwil). Thurgauische Hypothekbank: 4. März, nachmittags 2 1/4 Uhr (Rathaus Frauenfeld). Bodenkreditbank in Basel: 4. März, nachmittags 2 1/4 Uhr (Geschäftslokal der Gesellschaft, Aeschenvorstadt 72, in Basel). Immobilien-genossenschaft Berna mit Sitz in Zürich: 4. März, nachmittags 3 Uhr (Bureau Waaghansgasse 1 in Bern). Société de la Ferme et Porcherie des Grands Vergers, à Villeneuve: 6 mars, à 4 heures (Hôtel du Raisin, à Villeneuve). Aktiengesellschaft Rigi: Fabrik elektrischer Glühlampen und Metallfäden in Goldau: 7. März, nachmittags 3 Uhr (Sitzungszimmer des Savoy Hotel Baur en ville, Zürich I). Central-schweizerische Hypothekbank, Luzern: 8. März, vormittags 10 1/2 Uhr (Saal des Café Stadthof, Alpenstrasse 4, in Luzern). Fabrique de chaux de Saint-Ursanne: 8 mars, à 2 heures après-midi (Etude Rue de l'Hôpital n° 20, 1er étage, à Neuchâtel). Mech. Ziegelfabrik Dinhard A. G. in Winterthur: 8. März, nachmittags 3 Uhr (Kasino in Winterthur). Grands Magasin Jelmoli S.-A., Zürich: 9. März, vormittags 10 1/2 Uhr (Bureau der Gesellschaft, Seidengasse, Zürich I). Champagner-Kellerei A.-G. in Biel: 9. März, nachmittags 2 1/4 Uhr (Hotel zur Krone in Biel). Fabrique de Moteurs „Zedel“, à Neuchâtel: 10 mars, à 11 heures du matin (Cercle du Musée, 1er étage, à Neuchâtel). Berner Handelsbank: 10. März, vormittags 11 Uhr (Hotel Pfister in Bern). Incasso- und Effektenbank in Zürich: 11. März, vormittags 10 1/2 Uhr (Zunfthaus zur Melse in Zürich). Schweizerische Hypothekbank in Solothurn: 11. März, vormittags 11 Uhr (Hotel zur Krone in Solothurn). Vereinigte Kammgarnspinnereien Schaffhausen & Derendingen: 11. März, vormittags 11 1/2 Uhr (Übungssaal der Tonhalle in Zürich). Banque de Sierre, à Sierre: 11 mars, à 4 heures du soir (Salle des conférences du Grand Hôtel Château Bellevue, à Sierre). Comptoir d'Escompte de Genève: 11 mars, à 4 h. après-midi (Chambre de Commerce, Boulevard du Théâtre, 2, Genève). Société du Grand Hôtel du Mont-Pélerin: 11 mars, à 5 heures du soir (Grand Hôtel du Mont-Pélerin). Aluminiumwarenfabrik Gontenschwil A.-G.: 13. März, nachmittags 2 Uhr (Gasthof zum Stern in Menziken). Société Financière Franco-Suisse: 13 mars, à 4 heures (Siège de la Société, 18, rue de Hesse, à Genève). Société générale des Condensateurs Electriques Eribourg: 15 mars, à 11 heures du matin (Hôtel Suisse, 1er étage, à Fribourg). Schweizerische Drahtziegel-Fabrik A.-G., Lotzwil: 15. März, nachmittags 2 Uhr (Gasthof zum Bären in Lotzwil). Badische Pferdeversicherungs-Anstalt a. G. zu Karlsruhe: 17. März, vormittags 11 Uhr (Grosser Saal der „Vier Jahreszeiten“, Karlsruhe).

Dividenden — Dividendes

Obwaldner Gewerbank: Fr. 25. — Solothurner Handelsbank: Fr. 30. — Crédit Foncier Neuchâtel: Fr. 28. — Genossenschaft für Grundbesitz in Zürich: Fr. 5 = 5%. — Gewerbank in Bern: Aktien à Fr. 500 mit Fr. 25 = 5%; Aktien à Fr. 100 mit Fr. 5 = 5%. — Bank in Langenthal: 6%. — Aargauische Creditanstalt: Fr. 30. — Aargauische Hypothekbank in Brugg: Aktien von 1—12,500 mit Fr. 10 = 5%; Aktien von 12,501—20,000 mit Fr. 7.50 = 5%. — Basellandschaftliche Volksbank in Sissach: Fr. 30.

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER

VILLE DE NEUCHÂTEL Ecole de Commerce Cours préparatoire du 18 avril au 15 juillet 1911. Ce cours est organisé pour faciliter aux étrangers l'étude de la langue française et les préparer à l'admission directe dans une classe de II^e ou III^e année. Cours préparatoires spéciaux pour jeunes filles et pour élèves droguistes. Section des Postes et Chemins de fer. Ouverture de l'année scolaire: 18 avril 1911. Cours de vacances de juillet à septembre. Ouverture de l'année scolaire 1911—1912, le 15 septembre prochain, sans pour la Section des Postes et Chemins de fer. (2400 N) 355 Demander renseignements et programmes au sousigné. Ed. Berger, Directeur.

Internationale Siegwartbalken Gesellschaft Luzern

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiemit zur 8. ordentlichen Generalversammlung auf Dienstag, den 7. März 1911, nachmittags 4 Uhr im Restaurant zur „Flora“ in Luzern eingeladen.

- Traktanden: 1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1910. 2. Bericht und Antrag der Kontrollstelle. 3. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion. 4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes. 5. Wahl der Kontrollstelle pro 1911. Rechnung und Revisorenbericht sind vom 27. Februar an zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft aufgelegt; ebendasselbe können vom gleichen Tage an bis und mit 5. März gegen Vorweisung der Aktien oder gegen genügenden Ausweis über den Besitz derselben die Eintrittskarten zur Generalversammlung bezogen werden. (K 436 L) 494. Luzern, den 24. Februar 1911. Der Verwaltungsrat.

Schlussruf (Nach § 9 des Gesetzes über Rechnungsführer und Bekanntmachungen von Bevogteten.) An Zwicky Jakob sel., Kaufmann, Spielhof in Glarus. Forderungseingaben an: In sein Haus. Die Schuldpflicht für die Erben und Rechtsnachfolger des Verstorbenen hört vier Wochen nach erfolgter Publikation des Schlussrufes auf, sofern die Rechnungseingabe innerhalb dieses Termins unterlassen worden ist. (279 Gl) 497. Glarus, den 25. Februar 1911. Namens der Regierungskanzlei. Der Ratsschreiber: B. Trümpy.

Schuhfabrik Frauenfeld vormals Brauchlin, Steinhäuser & Co. Gemäss Beschluss der heutigen V. ordentlichen Generalversammlung gelangt unser Aktiencoupon Nr. 5 ab 24. Februar mit Fr. 40 zur Auszahlung und zwar an der Kasse unserer Gesellschaft in Frauenfeld, bei der Eidgenössischen Bank A.-G. in Zürich und deren Filialen, bei der Inkasso- und Effektenbank in Zürich und bei der Zentralbank in Bern. (4000 Z) 500. Frauenfeld, 23. Februar 1911. Schuhfabrik Frauenfeld.

Thurg. Hypothekbank in Frauenfeld Zweiganstalten in Arbon, Kreuzlingen, Romanshorn und Weinfelden Aktienkapital 16,000,000, Reservefonds 3,900,000 Franken Wir sind, solange Bedarf, Abgeber unserer 4 1/4 % Obligationen gegenseitig 3—5 Jahre fest, nachher auf 6 Monate kündbar. Die Titel werden nach Belieben des Kreditors auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, mit Zinsfall auf Ende eines beliebigen Monats, in Stücken von 500 Fr. an geliefert. In Zahlung werden auch gekündete kurzfristige, solide Werttitel zu coulantem Bedingungen angenommen. Auswärts nehmen für uns Einzahlungen entgegen und besorgen auch die spesenfreie Einlösung der Coupons unserer Obligationen in Basel: die Basler Handelsbank. Bern: Herren A. Sarasin & Cie. Zürich: Herren Wytenbach & Cie. Herren Schläpfer, Blankart & Cie. Herren A. Hofmann & Cie. Herren Wegelin & Cie. St. Gallen: Herr J. Lenzinger-Fischer. Schaffhausen: Herren Gebrüder Oechslin. (F 2596 Z) (2833) Die Direktion.

Beteiligung an gesundem Industrieunternehmen sucht junger, energischer Kaufmann. Offerten unter Chiffre C 863 G an Haasenstein & Vogler, St. Gallen. (499)

ERFINDUNGEN Patente Levaillant, Patentanwalt & Commercial-Bureaux A.G. ZÜRICH Friedenstrasse 1 Verwertung 1909 über 1 1/2 Millionen Fr.

Sprachen-Institut für junge Männer Prof. Dr. Augustin Lugano Staat. beaufsicht. Mod. Sprachen u. and. Fächer. Sommerdép. (1180) in Sent (Engadin). 484.

Wellpappfabrik Wella G.m.b.H. Holstein Baselland Rollen & Tafeln Carlonagen in allen Grössen

Quincaillerie A remettre commerce de quincaillerie et ferronnerie dans ville principale des bords du Léman. (350) Environ 40,000 fr. Adresser offres à M. Méan, notaire, à Lausanne. (0741 L)

Inserate in alle Zeitungen, Zeitschriften, Kalender etc. werden bestens besorgt In allen grösseren Städten der Schweiz u. im Ausland domiciliert. Haasenstein & Vogler Schaffhausen - Expedition

Schweizerische Eisenbahnbank

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiemit zur **Montag, den 13. März 1911, vormittags 10 Uhr, im Sitzungssaal des Schweizerischen Bankvereins in Basel, Aeschenvorstadt 1, stattfindenden**

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen. (1233 Q) 483,

Traktanden:

1. Abnahme des Berichtes, der Rechnung und Bilanz pro 1910 und Erteilung der Décharge an die Verwaltung, sowie Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages nach Vorlage des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
2. Wahlen in den Verwaltungsrat.
3. Wahl der Kontrollstelle pro 1911.
4. Konstatierung der Vollenziehung der Fr. 5,000,000 Aktien II. Emission.
5. Aenderung von Art. 4 der Statuten.

Zur Teilnahme an dieser Versammlung haben die Herren Aktionäre ihre Titel bis spätestens den **10. März** bei der **Gesellschaftskasse, dem Schweizerischen Bankverein in Basel, Zürich, St. Gallen und Gené, der Eidgenössischen Bank A. G. in Zürich oder deren Comptoirs** zu hinterlegen.

Die Jahresrechnung und die Bilanz, sowie der Bericht der Herren Rechnungsrevisoren liegen vom **4. März** an im **Bureau der Gesellschaft** zur Einsicht auf.

Basel, den 20. Februar 1911.

Der Präsident des Verwaltungsrates: **A. Simonini.**

Spar- und Leihkasse Hattwil

Ordentliche Hauptversammlung der Aktionäre

Samstag, den 4. März 1911, nachmittags 2 Uhr, im Stadthaus in Hattwil

Traktanden:

1. Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung pro 1910 und Décharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Verwaltung. (Ue 9514) 415
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
3. Wahlen: a) Von zwei Mitgliedern des Verwaltungsrates wegen Ablauf der Amtsdauer. b) Von einem Mitglied des Verwaltungsrates an Stelle des verstorbenen Herrn S. Wächli. c) Der Rechnungsrevisoren für das Jahr 1911.

Die Stimmkarten können beim Eintritt in das **Versammlungslokal** oder vorher auf der **Kasse** selbst gegen genügenden Ausweis über Aktienbesitz bezogen werden.

Von heute an liegen Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, der Bericht der Rechnungsrevisoren jedoch erst vom **20. dies** an für die Aktionäre auf unserem **Bureau** zur Einsicht auf. Der gedruckte Geschäftsbericht kann vom **1. März** an bezogen werden.

Hattwil, den 13. Februar 1911.

Zu zahlreichem Besuche ladet höfl. ein:

Der Verwaltungsrat.

Grands Magasins Jelmoli S. A., Zürich

Einladung zur ausserordentlichen General-Versammlung

Donnerstag, den 9. März 1911, vormittags 10¹/₂ Uhr im Bureau der Gesellschaft, Seidengasse, Zürich I

Traktanden:

Beschlussfassung betreffend Ausgabe von Obligationen. Eintritts- und Stimmkarten können gegen Einreichung eines Nummernverzeichnisses der Aktien bis zum **7. März** bei der Gesellschaftskasse bezogen werden.

Am Tage der Generalversammlung selbst werden keine Eintritts- und Stimmkarten mehr ausgegeben. (Za 7063) (508)

Zürich, 22. Februar 1911.

Der Verwaltungsrat.

**Neu eingerichtetes
Fabrikationsgeschäft**
mit prima Kundschaft sucht (4781)

stillen Teilhaber

— mit Einlage von Fr. 10,000 — 15,000

Offerten unter Chiffre **N 1459 Y** an
Haasenstein & Vogler, Bern

Gratis Kopiermaschinen

liefern wir an grössere Firmen diverse System Zeiss, Soennecken, Rotativ, Paragon etc., sofern das hierzu gehörige Kopierpapier zu Konkurrenzpreisen von uns gekauft wird. Anfragen sub Chiffre **P 985 Z** an die Annoncen-Expedition **Haasenstein & Vogler, Zürich.** : : : : 501,

Magazine zum Globus A. G., Zürich

Ausgabe von 2000 neuen Stammaktien

An der ordentlichen Generalversammlung vom 20. März 1909, bestätigt durch die ausserordentliche Generalversammlung vom 28. Oktober 1910 wurde der Verwaltungsrat zur Emission von weitem 2 Millionen Stammaktien ermächtigt.

Der Verwaltungsrat legt nun vorläufig gemäss § 4 der Gesellschaftsstatuten 2000 Stück neue Stammaktien von nominell Fr. 500 unter folgenden Bedingungen zur Zeichnung auf:

1. Der Emissionskurs für die Stammaktien beträgt Fr. 600.
2. Auf die neuen Aktien sind vorderhand 20 % = Fr. 100 sowie das Agio mit

Zusammen Fr. 200 pro Aktie einzubezahlen.

Das sich ergebende Agio wird vollständig dem ordentlichen Reservefond zugewiesen.

3. Die neuen Aktien sind vom 10. Januar 1911 an dividenden- und mit Eintragung ins Handelsregister stimmrechtlich. (502)

4. Alle 2000 Aktien sind von einem Syndikate fest übernommen worden. Im Sinne von § 5 der Gesellschaftsstatuten wird jedoch den Berechtigungsscheinen vor den übrigen Subskribenten die Ausübung ihrer Vorrechte gewährt und haben die Inhaber derselben sich bis spätestens den **5. März 1911** hierüber auszuweisen und anzumelden. Spätere Anmeldungen bleiben unberücksichtigt.

5. Soweit die auszubehenden Aktien nicht von den Inhabern der Berechtigungsscheine übernommen werden, erfolgt die Zuteilung der noch verbleibenden Aktien an die angemeldeten Stammaktionäre pro Rata ihres Aktienbesitzes. Die Stammaktionäre, welche hievon Gebrauch machen wollen, sind ersucht, ihren Besitz an Aktien unter Angabe der Nummern bis spätestens den **5. März 1911** anzumelden. Spätere Anmeldungen bleiben unberücksichtigt.

6. Nach Ablauf des Anmeldetermines wird über die Zuteilung der Aktien beförderlichst Mitteilung gemacht werden.

7. Die Einzahlungen für die zugewiesenen Aktien sind bis spätestens den **15. März 1911** zu leisten, auf verspätete Einzahlungen sind 6 % Verzugszinsen zu vergüten.

8. Alle Anmeldungen und Einzahlungen haben auf dem **Zentral-Bureau der A. G. Magazine zum Globus, Lagerhaus, Hohlstrasse 176 in Zürich** zu erfolgen. Bis zur Zustellung der definitiven Aktien-Titel werden Interimsscheine verabfolgt.

Zürich, den 24. Februar 1911.

A. G. Magazine zum Globus:

Der Verwaltungsrat.

Rodenkreditbank in Basel

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

(891 Q) 319,

4¹/₄ % Kassaobligationen

auf den Inhaber oder auf Namen lautend, auf 3 oder 5 Jahre fest und nachheriger, gegenseitig sechsmonatlicher Kündigung.

Einzahlungen auf diese Obligationen werden entgegengenommen

an unserer Kasse: Aeschenvorstadt 72, sowie

bei sämtlichen Sitzen des Schweizerischen Bankvereins,

bei der Bank von Elsass & Lothringen in Basel,

bei dem Bankhaus R. N. Brüderlin in Basel

Die Direktion.

Ancienne Société de Fromagerie de Vuibroye (dissoute)

Ensuite de la dissolution de cette société et de sa liquidation, opérée par les soins du soussigné, sommation est faite à tous intéressés de faire valoir leurs droits en intervenant auprès du liquidateur d'ici au **1^{er} septembre 1911**. A partir de cette date, l'actif sera réparti aux sociétaires connus ou leurs ayant-droit.

Vuibroye, le 24 février 1911.

Le liquidateur:

(21878 L) (498)

Eug. Rubattel.

Basellandschaftliche Volksbank in Sissach

Die Dividende für das Geschäftsjahr 1910 kann gegen Abgabe von **Coupon Nr. 11** mit **Fr. 30** und die Coupons ab den neuen Inhaberkonten per Halbjahres-Dividende mit **Fr. 15** an unserer Kasse von heute an eingelöst werden.

Sissach, den 22. Februar 1911.

Basellandschaftliche Volksbank in Sissach.

(842 Q) (300)

Die Direktion.

Junger, verheirateter **Kaufmann**, mit Vermögen, sucht die Bekanntschaft eines tüchtigen, soliden

Maschineningenieurs oder Kaufmanns

in guten Vermögensverhältnissen zu machen, zwecks Ausbau und gemeinsamen Betriebes eines bestehenden Agentur- und Importgeschäftes. Anmeldungen ohne prima Referenzen unnötig. (496)

Offerten unter Chiffre **Z A 2701** an die Annoncen-Expedition, **Rudolf Mosse, Zürich.**



Analyses graphologiques

par graphologue sérieux et expérimenté

Utiles aux administrations, banques, commerce, industrie et dans les circonstances de famille importantes, par les indications précises qu'elles fournissent.

Esquisse: 3 fr. S'agit généralement pour le choix d'employés.

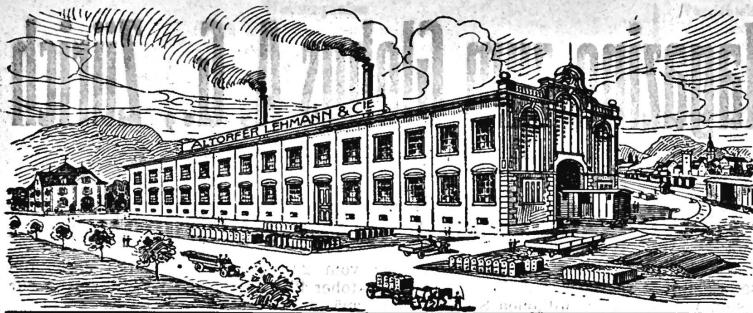
Etude spécialement approfondie de 5 à 10 fr.

Adresse: sous O F 227, à **Orell Faassli - Publicité**

•• Zürich ••

(481)

Amerik. Buchführung lehrt gründl. durch Unterrichtsbüchle. Erfolg gar. Verl. Sie Gratisprospekt. H. Frisch, Bacherexperte, Zürich, B. 15. (29



Centralheizungsfabrik Altorfer, Lehmann & Cie, Zofingen

mit Filialen in St. Gallen und Lugano

erstellt

Centralheizungen

aller Systeme

Gegründet 1899

(236,)

Gegründet 1899

Knaben-Institut J. E. Monnier
Gründl. Studium der franz., engl., ital. Sprache. Kaufm. Fächer. Klassische Studien. Geräumiges Haus. Sorgf. Pflege. Mässige Preise. Referenzen. (2091 L) 340
Rolle (Genfersee)
Der Direktor: **J. E. MONNIER.**

Auskünfte jeder Art erteilen schnell und zuverlässig
WYS, MULLER & Co., Zürich I und deren 36 Bureaux im Auslande. Gründungsjahr der Firma 1862. Prospekt gratis.

Académie de Commerce, Lausanne
Beginn des neuen Semesters:
Mittwoch, den 19. April
(30398L) Programm gratis. Prof. Goeldi, Dir. 179,

Komplette Bureau-Einrichtungen

Bureau- und jeder Art: Kassenschranke
Aktien-, Bücher- und Zeichnungsschranke
Moderne Karten-Registrieren
Korrespondenz-Registrieren
Illustrierte Preislisten gratis
Markwalder & Ganz, St. Gallen

Schweizerische Bundesbahnen

4% Kassascheine 1908/11

Wir offerieren den Inhabern unserer am 15. März nächsthin zum Verfall gelangenden 4% Kassascheine 1908 die Erneuerung dieser Scheine al pari zum Zinsfuss von 4%, mit Halbjahrescoupon, per 15. September und 15. März, auf eine weitere Zeitdauer von 3 Jahren, d. h. bis 15. März 1914.

Die Schweizerische Nationalbank in Basel, Bern, Genf, Lausanne, Luzern, Neuenburg, St. Gallen, Zürich, La Chaux-de-Fonds und Winterthur ist mit der Durchführung dieses Geschäftes beauftragt. (238)

Die Gesuche um Erneuerung müssen vom 20. Februar bis 5. März nächsthin

mittels eines besonderen Formulars, welches zu diesem Zwecke von der Schweizerischen Nationalbank geliefert wird, und in Begleitung der fälligen Scheine, mit oder ohne Coupon per 15. März 1911, eingereicht werden.

Die Scheine, deren Erneuerung während der vorgeschriebenen Frist nicht verlangt wird, werden ab 15. März nächsthin bei der Hauptkasse der Schweizerischen Bundesbahnen in Bern, an den obbezeichneten Schaltern der Schweizerischen Nationalbank, sowie bei den üblichen Zahlstellen rückbezahlt.

Bern, den 31. Januar 1911.

Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen.

Mech. Backsteinfabrik, Zürich

Die Generalversammlung der Aktionäre

findet statt
Montag, den 6. März 1911, vormittags 11 Uhr
im Gesellschaftszimmer der Tonhalle, 1. Stock, Eingang Gotthardstrasse

Traktanden:

1. Genehmigung des Geschäftsberichtes pro 1910.
2. Abnahme der Rechnung und Décharge-Erteilung.
3. Feststellung der Dividende.
4. Ergänzungswahlen. (795 Z) 381

Der Geschäftsbericht und die Stimmkarten können von den Aktionären auf dem Bureau der Gesellschaft, Schweizergasse Nr. 6, in Zürich I, gegen Anweis über den Aktienbesitz und unter Angabe der Nummern bezogen werden.

Zürich, den 20. Januar 1911.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Prof. Rudolf Escher.

Immobilien-genossenschaft BERN A mit Sitz in Zürich

Hauptversammlung

Samstag, den 4. März 1911, nachmittags 3 Uhr
im Bureau, Waaghausgasse 1, Bern

Traktanden:

1. Abnahme und Genehmigung der Jahresrechnung pro 1910.
2. Statutarische Wahlen. (451)

Der Präsident des Vorstandes.

COMMUNE DU LOCLE

Emprunt de 1903 3 3/4 %

Remboursement d'obligations

Les porteurs d'obligations de l'emprunt de fr. 1,300,000 de 1903 sont informés que les obligations Nos 138, 420, 699, 770, 849, 1381, ont été désignées par le sort pour être remboursées le 15 mai 1911. Le remboursement aura lieu contre remise des titres, à la Banque Cantonale Neuchâteloise, à Neuchâtel et à ses agences dans le canton, à la Banque cantonale de Berne, au Bankverein suisse, à Bâle, Zurich et St-Gall et à l'Union financière de Genève. L'intérêt de ces titres cessera de courir à partir du 15 mai 1911. (20624 C) 429

Le Locle, le 15 février 1911.

Conseil communal.

Bodenkreditbank in Basel

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur ersten ordentlichen

Generalversammlung

auf Samstag, den 4. März 1911, nachmittags 2 1/2 Uhr
in das Geschäftszimmer der Gesellschaft, Aeschenvorstadt 72, in Basel
eingeladen. (1167 Q) 484)

Tagesordnung:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung für das Jahr 1910, sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über
 - a. Abnahme von Geschäftsbericht und Jahresrechnung und Entlastung der Verwaltung,
 - b. die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten pro 1911.

Geschäftsbericht, Bilanz, Rechnung über Gewinn und Verlust, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 20. Februar 1911 an zur Einsicht der Herren Aktionäre im Geschäftszimmer der Gesellschaft, Aeschenvorstadt 72, in Basel, auf.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen, oder sich an derselben vertreten lassen wollen, haben ihre Zutrittskarten spätestens bis und mit 28. Februar 1911 gegen Vorweisung ihrer, von einem Bordereau begleiteten, Aktien, oder gegen sonstigen genügenden Ausweis über deren Besitz zu beziehen bei folgenden Stellen:

- in Basel
- in Zürich
- in St. Gallen
- in Genf
- in Mannheim: an der Kasse der Süddeutschen Disconto-Gesellschaft A. G.,
- in Strassburg: an der Kasse der Bank von Elsass und Lothringen;

Basel, den 18. Februar 1911.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: A. Simonius.

Bank in Langenthal

Gemäss Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre wird die Dividende pro 1910 auf den Aktien unseres Institutes von heute an mit

6%

an unserer Kasse ausbezahlt. 461,
Langenthal, den 20. Februar 1911.

Die Direktion.

„Der Tinten-Kuli“ (418.)

Ersetzt und übertrifft den teuersten Füllfederhalter! Für jede Hand passend. — Für nervöse und mit Schreibkrampf behaftete Personen unentbehrlich. Sieht aus und schreibt wie ein Bleistift, doch mit Tinte. — Stets sofort trocknende Schrift. Ersetzt die Notizbücher. Ein ansehnlicher Notenschreiber. — Stets schreibbereit: Kann mit jeder Tinte und leichtflüssiger Farbe gefüllt werden. In jeder beliebigen Lage tragbar. Absolut handtrocknend! Schmutzt und kleckst niemals. Spritzt und tropft nicht. Der „Tinten-Kuli“ liefert vier vollendete Kopien, das Original mit Tinte geschrieben. Unentbehrlich für Reisende. Preis Fr. 3.75, komplet mit Füller und Reiniger. Wiederverkäufer gesucht. Alleinverkauf für die Schweiz: Papeterie A. Humbert, Kulm 159 (Aargau).



Junger, strebsamer
Kaufmann
10 Jahre in Spanien ansässig, sucht noch einige Vertretungen leistungsfähiger Schweizerfirmen.
Offerten an S. A. G. Postrestant Bern. (10687 Z) 329.